

Das Eingangsmodul DI40-N dient zum Anschluss von Sensoren nach NAMUR (DIN EN 60947-5-6), 3-Draht Sensoren (NPN, PNP) oder mechanischen Kontakten.

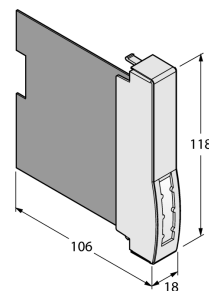
Werden mechanische Kontakte angeschlossen, ist bei aktivierter Drahtbruch- oder Kurzschlussüberwachung eine entsprechende Widerstandsbeschaltung (WM1, Ident-Nr. 0912101) vorzunehmen.

Die Eingänge bei diesem Modul sind untereinander galvanisch getrennt.

Über den PROFIBUS-DP-Master wird das Verhalten der Eingänge parametrierbar. Mögliche Parameter sind Schaltverhalten, Eingangsverzögerung, Ersatzwertstrategie, Drahtbruchüberwachung und Kurzschlussüberwachung.

- **Eingangsmodul für NAMUR-Sensoren und 3-Draht Sensoren (NPN sowie PNP)**
- **Speisung der Sensoren aus dem Modul heraus (max. 20 mA bei 12 VDC)**
- **allseitige galvanische Trennung**

Abmessungen



Typenbezeichnung	DI40-N
Ident-Nr.	6884213
Versorgungsspannung	über den Modulträger, zentrales Netzteil
Leistungsaufnahme	≤ 1.9 W
Galvanische Trennung	allseitig galvanische Trennung
Anzahl der Kanäle	4-kanalig
Eingangskreise	nach EN 60947-5-6 (NAMUR)
Leerlaufspannung	8.2 VDC
Kurzschlussstrom	2.7 mA
Schaltswelle an/aus	typ. 1.8 / typ. 1.3 mA
Schaltfrequenz	≤ 100 Hz
Kurzschluss	< 367 Ω
Drahtbruch	< 0.15 mA
Dreidraht-Eingang	
Leerlaufspannung	12 VDC
Strom	≤ 20 mA
0-Signal	≤ 4.5 V
1-Signal	≥ 6.5 V
Anzeigen	
Betriebsbereitschaft	1 x grün / rot
Zustand / Fehler	4 x gelb / rot
Gehäusewerkstoff	Kunststoff
Befestigungsart	Modulbauform, steckbar in Modulträger
Schutzart	IP20
Umgebungstemperatur	-20...+70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	≤ 93 % bei 40 °C gem. IEC 60068-2-78: Test Cab
Schwingungsprüfung	gem. IEC 60068-2-6
Schockprüfung	gem. IEC 60068-2-27
EMV	gem. EN 61326-1 (2013) gem. NAMUR NE21 (2012)
MTTF	111 Jahre nach SN 29500 (Ed. 99) 40 °C
Abmessungen	18 x 118 x 106 mm
Bemerkungen	Die Speisung bei 3-Draht Sensoren wird ebenfalls auf Drahtbruch und Kurzschluss überwacht.